



## PAPPMACHE – ECHTE HAND-ARBEIT

Sie sind kreativ. Dann stimmen Sie mir wahrscheinlich zu: es ist ein wunderbarer Genuss mit den Händen ins Volle zu greifen. Zu quetschen, zu matschen. Und im besten Fall etwas Neues zu erschaffen.

Pappmaché heißt die einfache Lösung zum Bastel-Sinnes-Genuss. In fast jedem Haushalt sind die Zutaten vorhanden. Greifen Sie dazu in den Stapel alter Zeitungen. Zusätzlich kramen Sie eine angebrochene Packung Tapeten-Kleister hervor. Nach der Rupf- und Zupf-Fleissarbeit erhalten Sie einen Stoff, bei dem grosse und kleine Handwerker ihre Kreativität austoben können.

## REZEPT FÜR PAPPMACHÉ

Das brauchen Sie:

- Zeitungspapier
- Kochtopf
- Tapetenkleister-Pulver
- Hand Rührer oder Zauberstab

## RAN AN DEN MATSCH

- Zerreißen Sie das Zeitungspapier in möglichst kleine Stücke. Das ist zeitaufwändig. Sollten Sie einen Aktenvernichter besitzen, werfen Sie ihm das Papier zum Frass vor. Die langen Papierstreifen reißen Sie kürzer.
- Die Zeitungsschnipsel kochen Sie mit Wasser auf. Für die Menge einer Tageszeitung geben Sie 1,5 l Wasser hinzu und lassen den Papierbrei 20-30 Minuten kochen. Achten Sie darauf, dass das Wasser nicht verdampft. Füllen Sie eventuell nach.
- Nun kommen Hand Rührer oder Zauberstab zum Einsatz: zerkleinern Sie damit den Papiermatsch.
- Lassen Sie den Matsch abkühlen und drücken das Wasser heraus.
- Fügen Sie Kleister-Pulver hinzu. Je Handvoll Papiermasse genügt ein Esslöffel Kleister.
- Kneten Sie die Masse durch

Und nun können Sie loslegen☺